Málaga 2017

Um sieben Uhr in der Früh trafen wir uns am Flughafen Wien – Schwechat.

In Wien war es noch sehr finster und kalt ganz im Gegenteil zu Málaga, wo wir zu Mittag ankommen. Vom Flughafen wurden wir von einem Bus abgeholt, welcher uns zu unserer Schule brachte. Dort warteten unsere Gastfamilien auf uns.

Wir bezogen unsere Zimmer und danach ging es in die Altstadt, wo wir die alte Wehrberger „Alcazaba“ besichtigten. An den nächsten beiden Tagen waren wir in Granada und Córdoba. Es war an beiden Tagen sehr heiß, vor allem in Córdoba, wo es 37°C hatte. Wir lernten dabei viel über die Geschichte und Kultur Andalusiens. Innerhalb dieser Ausflüge bildeten sich Freundschaften zwischen unserer Schule und Schülern aus der Draschestraße, welche mit uns gemeinsam reisten.

Während der Woche hatten wir von 9:00 bis 14:00 Uhr Unterricht, der eine Mischung aus Theorie und Praxis war. Am Vormittag lernten wir neue Grammatik, die wir anhand von Interviews mit Einheimischen anwenden mussten.

Nach dem Unterricht hatten wir Freizeit. Mittagessen gab es bei der Gastfamilie und nach der „Siesta“ ging es für die meisten an den Strand, wo wir schwimmen konnten und Volleyball o Fußball spielten. Zusätzlich gab es freiwillige Aktivitäten wie zum Beispiel einen Flamenco Abend, einen Kajak-Kurs, Bootsfahrt o Paella essen.

Al sich die Woche dem Ende zuneigte (es war leider viel zu schnell ging), verabschiedeten wir uns schweren Herzens von Málaga und unseren Gastfamilien.

Durch diese Reise haben wir sehr viel gelernt und es hat uns nebenbei noch sehr viel Spaß gemacht.

La Alcazaba – Málaga

La Mezquita - Córdoba

Escuela On Spain

Churros

Cena – Flamenco

Kayak

La Alambra